

Jahresbericht 2019

Interesse für die Zweitheimat zeigen, Transparenz einfordern und uns mit Respekt vor der einheimischen Kultur für einen nachhaltigen Tourismus einsetzen: Im fünften Vereinsjahr wurden diese Ziele weiter konkretisiert. Dies zeigt der Beschluss der Mitgliederversammlung, in der geplanten SDT AG strategische Mitverantwortung für Tourismusentwicklung und –angebot zu übernehmen. Dafür stehen die gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Zweitwohner Disentis erarbeitete Tourismusposition und der Einsatz für die Winter-Gästekarte. Dies zeigen auch die neuen Partnerschaften mit einheimischen Vereinen.

1. Schwerpunkte des Vorstands

Mit dem ganztägigen **Workshop** startete der Vorstand am 4. Januar ins IG-Jahr. Die jährliche Überprüfung der Schwerpunkte ohne Zeitdruck bewährte sich erneut. Basierend darauf wurden z.B. die Aktualisierung des IG-Prospekts und der Webseite an die Hand genommen oder die Planung gemeinsamer Veranstaltungen mit dem Forum cultural Tujetsch konkretisiert. Das Kaffeetreffen mit Simona Barmettler, seit Sommer 2018 neue Geschäftsführerin von Sedrun Disentis Tourismus (SDT), wurde fürs persönliche Kennenlernen und den Informationsaustausch genutzt.

Das **Renovationsprojekt Bogn Sedrun** beschäftigt auch uns. Deshalb klärten wir das Interesse unserer Mitglieder am Hallenbad mit Wellnessangebot differenziert ab. In der mit der IG Disentis (IGZWD) gemeinsam durchgeführten Umfrage zeigte sich: **Für die Zweitheimischen der Region Sedrun Disentis ist das Bogn Sedrun ein bedeutender Teil der touristischen Infrastruktur.** Im Tujetsch sind es drei Viertel, in Disentis über zwei Drittel, die das Bogn als sehr wichtig oder wichtig betrachten. Mit einem Rücklauf von 70% ausgefüllter Fragebogen ist das Resultat repräsentativ. Nach der im Frühling aus Kostengründen erfolgten Rückweisung des Sanierungsprojekts durch den Gemeinderat lag bis Ende 2019 kein neuer Antrag vor. Die Bogn-Umfrage ist damit nach wie vor aktuell und auf unserer Webseite einzusehen.

Eine **strategische Weichenstellung** war der Vorstandsentscheid, der Mitgliederversammlung eine **aktive Rolle in der Tourismusentwicklung durch Mitwirkung in einer künftigen SDT-AG** zu beantragen. Die Gemeinden Tujetsch und Disentis hatten die Übertragung des operativen Tourismusgeschäfts vom Verein SDT an eine von ihnen getragene Aktiengesellschaft auf Beginn 2020 terminiert. Nach Abwägen der Vor- und Nachteile entschieden wir einstimmig, den Mitgliedern die Interessensvertretung der wichtigsten Gästetaxen-Zahlenden im künftigen Verwaltungsrat zu empfehlen – falls die Gemeinde uns dazu einlädt.

Die **Kooperation mit einheimischen Vereinen ist ein neuer Schwerpunkt.** An der Veranstaltung zur **Tujetscher Geschichte mit Tarcisi Hendry vom Forum cultural** war der Saal im Museum La Truaisch mehr als gut mit Einwie Zweitheimischen gefüllt. Rund 150 Teilnehmende nahmen an der **vierten zusammen mit der Gemeinde durchgeführten Scuntrada** mit einem vielfältigen Tujetscher Spezialitätenprogramm teil. Im Dezember luden wir mit der **Uniun da dunnas zum zweiteiligen Troccas-Kurs** übers Jahresende ein. Je zur Hälfte Ein- und Zweitheimische nutzten das ausgebuchte Angebot. Fazit für den Vorstand: Wir wollen diese Zusammenarbeiten fortsetzen und ausbauen.

Im Herbst starteten wir den Prozess für den zweiten **Tourismuspreis Silberdistel**, der am 27. Juni 2020 im Rahmen der Mitgliederversammlung vergeben wird.

Der Vorstand traf sich neben dem Workshop zu fünf ordentlichen Sitzungen.

2. Dialogtreffen

Gemeindevorstand

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen mit Gemeindepräsident Beat Roeschlin und Vizepräsident Renato Decurtins statt. Das für Ende Juni geplante Treffen entfiel wegen anderweitiger Verpflichtung des Gemeindepräsidenten. Im Herbst traf sich die Präsidentin mit dem Gemeindepräsidenten wegen der vom SDT-Vorstand beschlossenen Streichung der Winter-Gästekarte. Die Delegation Wanderwege informierte sich über den Stand von Projekten wieder direkt bei den Zuständigen der Gemeinde und brachte so unsere Anliegen ein.

Transparenz Finanzen: Die Einsicht in das Budget 2019 zeigte, dass die Gemeinde touristische Einnahmen von insgesamt Fr. 1'375'000 erwartet. Davon stammen Fr. 1'270'000 aus Tourismus- und Gästetaxen und Fr. 105'000 aus Dienstleistungs-Entschädigungen und Rückerstattungen. Aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Verein SDT überwies die Gemeinde an Gästetaxengeldern Fr. 130'000 mehr, insgesamt Fr. 970'000, was 70% dieser Einnahmen entspricht. Sie verzichtet dafür auf eigene Veranstaltungen. Seit längerem Thema für uns ist der Anteil der Zweitheimischen an den Steuereinnahmen von natürlichen Personen. Die Gemeinde ist mit konkreten Zahlen sehr zurückhaltend. Wir schätzen diesen auf über 40%.

Projekt Tourismusgemeinde: Von der Studie des Wirtschaftsforums Graubünden mit 10 Empfehlungen zum stärkeren Einbezug der Zweitheimischen hatten wir durch den mitbeteiligten Gemeindepräsidenten erfahren. Nach der Bewertung der Empfehlungen am Workshop, schlugen wir eine vertiefte Diskussion mit dem ganzen Gemeindevorstand vor. Die Antwort war negativ und wir hatten zur Kenntnis zu nehmen, dass das Projekt auch auf kantonaler Ebene schubladisiert worden war. Positiv war, dass die Exekutive die Dialogtreffen ausdrücklich befürwortet. Trotz einiger kritischer Stimmen aus anderen Gremien, in deren Augen sich die IG zu stark in Gemeindebelange einmischte.

Gründung der Aktiengesellschaft Sedrun Disentis Tourismus: An der Sitzung im Februar wurden wir über die ab 1.1.2019 gültige Leistungsvereinbarung der Gemeinden Tujetsch und Disentis orientiert. Darin ist die oben erwähnte Erhöhung der Gästetaxenbeiträge auf 70% der Einnahmen und auch die Überführung des Vereins SDT in eine AG auf anfangs 2020 festgelegt. Gemeindepräsident Roeschlin erachtete die Mitwirkung der IG im strategisch verantwortlichen Verwaltungsrat als sinnvoll. Wir hatten im Vorjahr einen SDT-Beirat mit Einbezug der IGs innerhalb der SDT-Vereinsstruktur vorgeschlagen. Der um einiges gewichtigere Entscheid, in der künftigen SDT-AG die IG-Interessen wahrzunehmen, wurde der Mitgliederversammlung vom Juni vorgelegt.

Tourismusprojekte: Aktuelle Vorhaben sind für uns regelmässiges Traktandum. Eine neue Bogn-Sanierungsvorlage soll 2020 diskussionsreif sein. Nach der ersten öffentlichen Präsentation des Resort Dieni kann 2020 mit der Baueingabe gerechnet werden. Auf die Gemeinde werden Kosten im Bereich Infrastruktur und öffentlicher Verkehr zukommen.

Scuntrada: Im Rückblick auf die vierte gemeinsam mit der Gemeinde organisierte und je hälftig finanzierte Scuntrada bekräftigten wir unser Interesse an einer jährlichen Durchführung. Der Begegnungsanlass ist die ideale Möglichkeit für Gemeinde und IG, einmal im Jahr alle Zweitheimischen einzuladen. Eine Herausforderung bleibt, die Beteiligung der Einheimischen zu erhöhen. Der Gemeindevorstand wird anfangs 2020 entscheiden, ob er allenfalls auf einen Zweijahresrhythmus wechseln will.

Andermatt Sedrun Sportbahnen AG, ASS AG

Im Berichtsjahr fand kein offizielles Treffen statt.

Sedrun Disentis Tourismus, SDT

Ende April nahmen wir Kenntnis vom sofortigen **Rücktritt von Vorstandspräsidentin Corinne Staub** nach nur eineinhalb Jahren aufgrund von Meinungsverschiedenheiten bezüglich Ressourcenverteilung und Strategie. Ein Alarmzeichen für die Organisation, die von den beiden Gemeinden den Auftrag der operativen und strategischen Tourismusförderung hat und dafür 2019 rund 1.8 Mio. Franken an Gäste- und Tourismustaxengelder erhielt. An der ordentlichen GV im Juni wurde Interimspräsident Silvio Schmid definitiv gewählt. Er war 2018 als Vertreter beider Bergbahnen in den Vorstand gewählt worden.

Mitte September alarmierte der SDT-Vorstand beide Gemeinden und IGs mit dem Entscheid, die **Wintergästekarte zu streichen**. Wir appellierten an die Gemeindebehörden, diesen Coup als zuständige Aufsichtsorgane nicht zu akzeptieren und gaben ihnen das gemeinsam mit der IGZWD erarbeitete SDT-Positionspapier zur Kenntnis. Darin plädieren wir u.a. für ein saisonal ausgewogenes, vielfältiges Angebot und bei der Gästekarte für mehr vergünstigte und weniger Gratisangebote. Mitte Oktober korrigierte der SDT-Vorstand den Beschluss und kündigte die Winter-Gästekarte „light“ 2019/2020 an.

Zusammen mit der IGZWD verlangten wir eine **Aussprache mit dem SDT-Vorstand**. Diese fand unter Anwesenheit auch beider Gemeindepräsidenten am 27. Dezember statt und war für uns Gelegenheit, Klarheit über die strategischen Differenzen wie die Konsequenzen der SDT-AG auf die IGs zu erhalten und das IG-Positionspapier direkt vorzustellen. Wichtige **Resultate waren**: Die AG-Gründung wird anfangs 2020 erfolgen, im 7-köpfigen Verwaltungsrat ist ein Sitz für die IGs reserviert. Das Positionspapier wurde v.a. von den Gemeindevertretern positiv zur Kenntnis genommen und als nützliche Ausgangsbasis für die Strategiefestlegung gewertet.

Kooperation auf kantonaler Ebene

Die Interessengemeinschaft Zweitheimische Graubünden (www.zweitheimischegr.ch) zählt inzwischen 15 Mitglieder-Organisationen. An der vierten Vollversammlung vom 28. November war für uns der Bericht über das Treffen mit den Regierungsräten Christian Rathgeb, Finanzen, und Marcus Caduff, Volkswirtschaft, speziell interessant. Zum **Thema „Transparenz der Steuererträge Zweitheimischer“** informierten die Regierungsräte, dass der Kanton direkt keine Informationen zur Steuertransparenz an die IGs herausgibt, dass aber die Gemeinden diese Informationen auf Nachfrage hin sehr wohl erhalten und mit IGs teilen können.

Regierungsrat Rathgeb hat in Aussicht gestellt, an der Vollversammlung 2020 persönlich teilzunehmen. Dies passt zur Antwort der Kantonsregierung auf einen Vorstoss im Grossen Rat betreffend bessere Integration der Zweitwohnungsbesitzer in Graubünden. Dort erklärt die Regierung, dass sie einen periodischen Dialog mit den Zweitwohnern führen will.

3. Mitgliederversammlung (MV)

Am 29. Juni konnte die Präsidentin in der Aula Sedrun rund 100 Mitglieder begrüßen. Als Gäste nahmen Gebharda Berther, Präsidentin Gemeinderat; Renato Decurtins, Vizepräsident Gemeindevorstand; Silvio Schmid, Stv. CEO Andermatt-Sedrun-Sportbahnen AG und Präsident SDT-Vorstand sowie Leo Condrau, Vorstandsmitglied IGZWD, teil. Von Medienseite war Hans Huonder, Agentura da Novitads Rumantschas, anwesend.

Der **Jahresbericht** des Vorstands stand dieses Jahr unter dem Motto *Konstruktiv, transparent und zielgerichtet die Interessen der Zweitheimischen vertreten* und wurde mit Applaus abgenommen. Die Mitglieder genehmigten auch die weiteren statutarischen Anträge einstimmig.

Wie im Vorjahr galt es die Verdienste eines zurücktretenden Vorstandsmitglieds zu würdigen: **Beatrice Bosshard** hatte ihren Rücktritt schon länger angemeldet. Die Präsidentin würdigte ihre Verdienste als zupackende, kreative Macherin sowie Spezialistin für Wanderwege und Wintersport und dankte ihr mit einer Kristallgruppe.

Neu in den Vorstand gewählt wurde **Christina Menzel**, die sich als Jurymitglied des ersten Silberdistel-Wettbewerbs bereits aktiv an der Vereinstätigkeit beteiligt hatte.

Eine rege Diskussion gab es zum **Antrag des Vorstands bezüglich Mitwirkung in einer künftigen SDT-AG**:

1. Die IG Tujetsch ist grundsätzlich interessiert und willens, in einer künftigen Aktiengesellschaft Sedrun Disentis Tourismus, SDT, die Interessen des Vereins der Zweitheimischen im Verwaltungsrat zu vertreten.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, eine entsprechende Anfrage der Gemeinde zu prüfen und bei positiver Beurteilung in eigener Kompetenz abzuwickeln, d.h. ein Mitglied dafür zu evaluieren und bestimmen, und Regelungen betreffend die interne Zusammenarbeit und die finanziellen Aspekte zu treffen.

In der Abstimmung wurde dem Antrag mit überwiegender Mehrheit zugestimmt (bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen).

Nach aktuellen Informationen des Vorstands, einzelner Mitglieder und von Seiten des Gemeindevertreters und Silvio Schmid schloss die Präsidentin die Versammlung und lud zum freundschaftlichen Austausch beim Apéro riche des Cruna-Teams ein. Der wiederum sommerlich-schöne Abend unterstützte die gute Stimmung.

4. Kommunikation

Mit **vier Newsletter**-Ausgaben hielt der Vorstand die Mitglieder auf dem Laufenden. Neu weisen wir auf der Webseite **Gut zu wissen** auf Aktuelles und Interessantes hin.

In **La Tuatschina** publizierte der Vorstand im April das Ergebnis der Umfrage zum Bogn Sedrun unter dem Titel *Wie wichtig ist das Bogn Sedrun für den Tourismus?* Anfangs Juli erschien der Bericht zur Mitgliederversammlung. Ende Juli folgte der Artikel „IG Tujetsch und Forum Cultural: Erfolgreicher Startschuss“. Über die Scuntrada berichteten wir im September unter „Von C wie Capuns bis W wie Wasserkraft“.

La Quotidiana informierte über die Mitgliederversammlung mit Focus auf die Bogn-Umfrage und den Grundsatzbeschluss zur Mitwirkung im künftigen SDT-Verwaltungsrat. Ein weiterer Artikel erschien zur ersten Veranstaltung mit dem Forum cultural.

Auf die Mitgliederversammlung hin wurde der **IG-Prospekt aktualisiert**.

5. Mitgliederstand

Ende 2019 zählte der Verein knapp 330 Mitglieder. Austritte wegen Wohnungsverkauf konnten wir kompensieren. Ziel bleibt, den Mitgliederstand zu erhöhen. Am besten geht dies über Mund-zu-Mund-Werbung der Mitglieder.

6. Vereinsfinanzen

Die Bilanz per 31. Dezember 2019 weist ein Nettovermögen von Fr. 24'872.05 auf.

7. Ausblick 2020

Am 3. Januar traf sich der Vorstand zum **Workshop** zur Überprüfung der Schwerpunkte und zur strategischen Diskussion der Vereinsarbeit. Zum Kaffeegespräch eingeladen war Nina Lévy-Schmid, Bezirksleiterin Disentis /-Tujetsch der Wanderwege Graubünden.

An der Mitgliederversammlung vom 27. Juni wird die zweite Silberdistel-Verleihung stattfinden.

Am Samstagnachmittag, 18. Juli laden wir Gross und Klein zusammen mit der IGZWD und dem Feuerwehrstandpunkt Sursassiala zu „Die Feuerwehr stellt sich vor“ ein.

Die Scuntrada findet voraussichtlich am 1. August im Rahmen eines Brunch in Sedrun statt.

Am 17. Oktober organisieren wir gemeinsam mit dem Forum cultural eine Führung im Kloster Disentis mit der neu renovierten Klosterkirche Disentis.

Ein weiterer Troccas-Kurs für Anfängerinnen und Anfänger ist für den Herbst geplant.

Vorstand IG Tujetsch, April 2020